

Das verschenkte Glück

T/M: Peter Maffay



1. Wie ein sel - te - ner Vo - gel, so ist das Glück. Al - so
For - men und ist da - bei nicht in



wird es ge - jagt und da - bei al - les ge - wagt!
Nor - men ge - zwängt. Glück ist an - ders, als man denkt.



Doch Glück braucht Luft zum At - men, es lebt von Phan - ta - sie. Da - rum
Es kommt heu - te und ge - stern und mor - gen, manch - mal auch nie. Kann ein



sperr es nicht ein, denn so be - kommst du es nie. Nur, wer das
Hän - de - druck sein und schließt die gan - ze Welt ein. Nur, wenn du



Glück ver - schenkt, hat Glück. Glück hat Far - ben und Tö - ne und schenkt, was dir sel - ber
frei her - aus ver -



wert - voll wär, doch ein and - rer braucht es mehr und da - bei nicht an Vor - teil



denkst, bist du dei - nem Glück schon nah, dem Glück schon nah! Al - les wird
Gut, wenn man



gut, wenn je - der es tut. Dann kommt es zu - rück, das ver - schenk - te
weiß, das Ge heim - nis, es heißt, und klingt's auch ver - rückt, es kommt zu dir zu

24 1. A E/Gis E Cism H | 2. E H D

Glück. rück, das ver - schenk - te Glück. Kommt das Glück in dei-ne Näh',

29 A/Cis E D

dann spiel ein - mal gu - te Fee _____ und gib dem, der gar nichts hat,

33 A/Cis Fism E/Gis H E H E

von dei-nem Glück ein win-zig klei - nen Teil ab. _____ Al - les wird gut, wenn je - der es

40 H E H E H E

tut. Und kling't's auch ver - rückt, es kommt zu dir zu - rück, das ver - schenk - te Glück.

(C) Peter Maffay

Tabaluga ist ein Drachenjunge in einem Rockmusik-Märchen. Ausgedacht haben sich das der Kinderliedermacher Rolf Zuckowski und Rockmusiker Peter Maffay, zusammen mit dessen Textautor Gregor Rottschalk. Tabaluga hat, wie jeder Mensch, viele Fragen, z.B. Was ist die Vernunft? Wie ist die Liebe? Wie kann man ein guter Freund und eine gute Freundin sein? Was ist Zeit und was hat sie mit Leben und Tod zu tun? Tabaluga macht sich auf die Reise und erfährt zusammen mit seinen Freunden viel über seine Fragen und erlebt so einige Abenteuer. Als er seine Geburtstagsgeschenke weiter verschenkt und damit Freunden in Not hilft, hat er selbst am Ende gar nichts mehr. Er zweifelt, ob er das Richtige getan hat? Doch dann bemerkt er, dass das Glück seiner Freunde ihn auch glücklich macht, und singt dieses Lied.

Das Märchen von Tabaluga hat vielen Kindern und Erwachsenen so gut gefallen, dass Kindergärten und Schulen nach ihm benannt wurden. Und es gibt eine Tabaluga-Stiftung, die Kindern hilft, die schlimme Erfahrungen gemacht haben oder die sehr krank sind.